

Anfrage von Frau Gandor (CDU-Fraktion) vom 23.06.2026

Patenschaftsmodelle für Grünanlagen, Spielplätze und Wertstoffcontainer im Stadtbezirk 10

Bezüglich der Patenschaftsmodelle für Wertstoffcontainer teilt das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Folgendes mit:

Anfrage:

„Frage 1:

Welche Patenschaftsmodelle bestehen im Stadtbezirk 10 für Grünanlagen, insbesondere Spielplätze, sowie für Standorte von Wertstoffcontainern?

Antwort:

In Düsseldorf können ehrenamtliche Patenschaften für Standorte von Wertstoffcontainern übernommen werden. Derzeit gibt es im Stadtgebiet etwa 40 Containerpatinnen und -paten, betreut durch die AWISTA-Kommunal GmbH. Nähere Informationen finden sich unter <https://www.awista-kommunal.de/privathaushalte/abgabemoeglichkeiten/depotcontainer>

Frage 2:

Welche Voraussetzungen, Rechte und Pflichten bestehen bei der Übernahme einer solchen Patenschaft?

Antwort:

Die Containerpatinnen und -paten beobachten regelmäßig einen oder auch mehrere Containerstandorte, nach Möglichkeit zweimal täglich. Sie beseitigen kleine Verunreinigungen und unterstützen ggf. Bürgerinnen und Bürger bei der ordnungsgemäßen Nutzung der Sammelstelle. Sie dokumentieren größere Abfallablagerungen und melden diese an die AWISTA Kommunal GmbH, die dann zeitnah eine Reinigung einleitet. Die Patinnen und Paten erhalten dafür eine Ausstattung, z.B. Arbeitshandschuhe und Abfallsäcke.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist die Bereitschaft, sich weitgehend kontinuierlich um einen Containerstandort zu kümmern. Hilfreich ist ein Grundinteresse an Sauberkeit in der Stadt oder auch an abfallwirtschaftlichen Zusammenhängen. Dazu organisiert die AWISTA Kommunal GmbH für die Gruppe der Containerpatinnen und -paten gelegentlich auch Ausflüge mit abfallwirtschaftlichem Bezug.“